

«Mit der BDE haben wir eine automatisierte projektbezogene Datenerfassung, die uns zeigt, wie wir stehen. Wir sehen heute für jedes Projekt täglich, ob wir im grünen, orangenen oder im roten Bereich liegen. »»

Markus Höfliger  
Geschäftsführer Harro Höfliger



[www.hoeffliger.de](http://www.hoeffliger.de)

Kaba Partner:



[www.bronder-gmbh.de](http://www.bronder-gmbh.de)

## Harro Höfliger



### Die BDE zeigt, wo man steht

Die Firma Harro Höfliger aus Allmersbach baut Produktions- und Verpackungsanlagen, die auf Kundenprodukte zugeschnitten sind. 1975 gegründet entwickelte sich das Unternehmen aus einem Ein-Mann-Betrieb zu einem Technologieführer in vielen Bereichen. Jetzt hat das Unternehmen bei dem bundesweit ausgeschriebenen Unternehmensvergleich TOP 100 den Hauptpreis gewonnen und darf sich „Innovator des Jahres 2009“ nennen. Ausgezeichnet wurde der kreative Mittelständler, weil Innovation ein selbstverständlicher und zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie ist. Bei Höfliger haben neue Produkte einen Anteil von 90 Prozent am Umsatz und am Gewinn.

So arbeitet Höfliger eng mit Kunden und Forschungseinrichtungen zusammen. Neue Anlagen werden von Anfang an zusammen mit den Kunden entwickelt, die eigenen Fachingenieure analysieren gemeinsam mit den Produktentwicklern des Kunden technische und produktbezogene Prozesse.

Mit knapp 550 Mitarbeitern hat Höfliger die entsprechenden Ressourcen, wenn es darum geht, Projekte großen Umfangs und hoher Komplexität anzugehen. Die Kunden stammen überwiegend aus der pharmazeutischen Industrie. Das liegt daran, dass gerade diese Branche sich durch eine hohe Innovationskraft auszeichnet und in der Produktion höchste Qualitätsstandards gelten.

# Success Story

Denn dort wo neue Produkte entwickelt werden, ist auch die Umsetzung neuer Produktionsverfahren gefragt. Hier kann Höfliger mit seinem großen Know-how punkten.

So ist Höfliger beispielsweise Spezialist bei Mikro-Dosierungen für Inhalativa und stellt passende Systeme zum Dosieren, Kontrollieren und Montieren einzelner Komponenten her. Auch für das Befüllen und Kontrollieren von pharmazeutischen Kapseln bietet Höfliger ein durchgängiges Produktprogramm für den kompletten Herstellprozess an. Das schwäbische Unternehmen wächst seit Jahren. Es hat Niederlassungen in den USA, in Russland, China, England, Frankreich und der Schweiz. 2008 betrug der Umsatz 95 Millionen Euro.

Um wirtschaftlich erfolgreich zu sein und immer genau zu wissen, wie man steht, erfasst Höfliger seit Jahren seine Fertigungsdaten. «Wir wollen über jedes Projekt einen tagesgenauen Überblick über den aufgelaufenen Aufwand», betont Geschäftsführer Markus Höfliger. «Die erfassten Daten, beispielweise Konstruktions- und Montagezeiten, fließen dann natürlich auch in die Nachkalkulation von jedem Auftrag.» Erfasst werden die Arbeitszeiten der Mitarbeiter und die anfallenden BDE-Daten in der Produktion an Kaba Terminals über Legic Schlüsselanhänger. Gesucht hatte das Unternehmen ein ausfallsicheres System mit eigenen Speichermöglichkeiten. Bei seiner Entscheidung für Kaba spielte auch die Qualität und Langlebigkeit der Terminals eine wichtige Rolle. Die erfassten Daten werden im CALITIME Zeitsystem der Firma Bronder GmbH aus Recklinghausen kontrolliert, aufbereitet und dann ans

ERP-System von proALPHA weitergegeben. Von proALPHA erhält CALITIME BDE wiederum die zu bearbeitenden Aufträge. Mit CALITIME hat Höfliger ein verlässliches, ausbaubares System und mit Bronder einen zuverlässigen Kaba Partner. Dies zeigte sich, als Höfliger 2008 das vorherige ERP-System durch proALPHA ablöste. Da wurde von Bronder das System angepasst, so dass die Umstellung gut klappte. Auch die Erweiterung des Systems durch Zutrittskontrolle war kein Problem. So wurde zunächst die Außenhaut abgesichert und dann sukzessive sensible Bereiche im Innern wie EDV- und Entwicklungsräume durch Zutrittsleser gesichert. Inzwischen wird der Zutritt im gesamten Unternehmen in mehreren Gebäuden an ca. 30 Zugängen kontrolliert. In CALITIME Zutrittskontrolle sind die Berechtigungen hinterlegt, die der einzelne Mitarbeiter hat.

Als nächstes wollte Höfliger Kantinendaten erfassen. Auch hier zeigte sich der Softwarepartner Bronder sehr flexibel und entwickelte innerhalb von einem Monat eine praktikable bargeldlose Kantine Lösung, die seitdem eingesetzt wird. Der Ablauf ist einfach: Nachdem die Mitarbeiter Essen und Getränke an der Ausgabetheke geholt haben, identifizieren sie sich mit Ihrem Legic-Chip an einem Berechtigungsleser von Kaba. An einem CALITIME Terminal geben die Mitarbeiter dann ihre ausgesuchten Posten ein. Sie sehen am Bildschirm die einzelnen Preise, den Endpreis und die für den Monat bereits aufgelaufenen Kantinenkosten. Die Kosten für Essen und Getränke werden ihnen dann automatisch im nächsten Monat vom Gehalt abgezogen.

Neben dem Hauptwerk in Allmersbach ist auch das Zweigwerk in Satteldorf mit dem kombinierten Zeit- und Betriebsdatensystem ausgerüstet. Die Mitarbeiter haben das System von Anfang an gut angenommen. „Die Mitarbeiter haben verstanden, dass wir die Daten nützen, um das Unternehmen weiter zu bringen, und nicht, um sie zu kontrollieren“, erklärt Geschäftsführer Markus Höfliger. So fließen die BDE-Daten ins ERP-System und ermöglichen dort individuelle Projektauswertungen. Die Mitarbeiter fanden den Schlüsselanhänger als Buchungsmedium praktisch und nützen die Erfassungsgeräte auch als Infoterminals. Hier können sie sich ihr Zeitsaldo, den Depotbestand der Gleitzeitkonten und ihren Resturlaub anzeigen lassen.

So haben sich bei Höfliger die Erwartungen an das System erfüllt. «Unser Unternehmen braucht eine aktuelle Datenbasis und eine hohe Transparenz», betont Markus Höfliger. «Mit der BDE haben wir eine automatisierte projektbezogene Datenerfassung, die uns zeigt, wie wir stehen. Wir sehen heute für jedes Projekt täglich, ob wir im grünen, orangenen oder im roten Bereich liegen. So können wir jederzeit Gegenmaßnahmen einleiten. Insgesamt sind wir mit Bronder und Kaba sehr zufrieden. Das System funktioniert reibungslos und wird von unserem Softwarepartner Bronder immer wieder angepasst. CALITIME hat in den vergangenen sechs Jahren unser Wachstum technisch und organisatorisch begleitet und bietet uns noch viele Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Mit Bronder haben wir einen sehr flexiblen Partner, der neue Aufgaben gut für uns löst.»